

IMPRESSUM

© 2024 Christa Buchacher

1. Auflage

Skizzen: Christa Buchacher

Illustration & Umschlaggestaltung: Katrin Strutzmann

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!

ISBN Softcover: 978-3-99152-382-6

ISBN Hardcover: 978-3-99152-351-2



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
**Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der:s
Autor:in unzulässig.** Dies gilt insbesondere für die elektronische oder
sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche
Zugänglichmachung.

VORWORT

Ich bin mit Herz und Seele Kleinkinderzieherin und das Schreiben von Kurzgeschichten ist eine Leidenschaft von mir. Unsere Kita-Kinder bringen mich auch immer wieder auf gute Ideen. DANKE, liebe Spatzenkinder!



CHRISTA BUCHACHER

Wenn wir in den Garten gehen, unsere warmen Jacken anziehen, die Sandalen gegen Stiefel tauschen, unsere Mützen aufsetzen, dann ist eine schöne Jahreszeit gekommen. Es ist Herbst.

Wir sehen die bunten Blätter, wie sie von den Bäumen fallen. Für uns ist es eine wunderbare Zeit: Eine Zeit zum Sammeln bunter Blätter, glänzender Kastanien, reifer Haselnüsse und und und ...
Der Wind bläst jetzt leichte, kühle Luft um unsere Nasen. Wir sind bereit für den farbenfrohen Herbst!

Von diesem erzählt meine Geschichte. Und sie handelt unter anderem von drei Tieren, die unterschiedlicher nicht sein könnten:
- vom Hasen Anton, der immer mit dabei ist und ein wenig Angst hat ...
- von Nila, dem flinken Eichhörnchen, das immer auf der Hut ist ...
- und von Monika, der Amsel, die viele kennt, vielen hilft ...

Diese unterschiedlichen Tiere haben sich lieb – wie kann es anders sein – und helfen einander. Lasst Euch ihre Geschichte vorlesen.

Liebe Lesende, gebt der Igeldame einen netten französischen Akzent. Um das Buch lesefreundlicher zu machen, findet Ihr die richtige Aussprache in eckiger und die Bedeutung in runder Klammer. Die unterstrichenen Silben markieren die Betonung.

Ich wünsche Euch beim Lesen und Zuhören viel Freude!

Eure Christa

BESUCH AUS EINEM FERNEN LAND



DER PARK WAR UM DIESE ZEIT
NOCH MENSCHENLEER.
DUNKEL, NEBELIG UND KÜHL.

NILA, DAS EICHHÖRNCHEN, SPRANG
JEDEN MORGEN VON AST ZU AST
UND VON STRAUCH ZU STRAUCH, UM
NÜSSE ZU SAMMELN.

JEDEN MORGEN, JEDEN TAG. NILA NAHM DIE
NÜSSE UND VERSTECKTE SIE UNTER DEN BÄUMEN,
STRÄUCHERN UND UNTER WURZELN.

ES BLIEB IHR KEINE ZEIT ZUM TRÖDELN,
SCHLIESSLICH MUSSTE FÜR DEN WINTER
VORGESORGT WERDEN.

NILA SPÜRTE UND ROCH DIE KALTE LUFT, HATTE
SORGE, DASS ES BALD SEHR KALT WIRD ODER
SOGAR SCHNEIT.

DENN DANN HATTE SIE WINTERRUHE, ZOG SICH IN IHR
NEST ZURÜCK, RUHTE UND KAM NUR ZUM FRESSEN
AUS IHREM WARMEN VERSTECK.



FREUNDE HATTE NILA AUCH.

FAST JEDEN TAG TRAF SIE ANTON, DEN HASEN, UND
MONIKA, DIE AMSEL.



DIE DREI MACHTEN DANN GEMEINSAM PAUSE UND
PLAUDERTEN ÜBER DIE FEINEN KÖSTLICHKEITEN,
DIE SIE JEDEN TAG FANDEN.